

Secretair.

Herr Obergerichts-Advokat Otto Friedr. Vogler.

Herr Christ. Sievers, Buchhalter.
- Nicol. Wilh. Kahl, Gehülfe.
Bote, Hans Hinrich Holmberg.

(Das Bureau des Instituts: Langestr. no 15.)

Das Institut gewährt Unterstützungen allein auf Empfehlungen irgend eines der obigen Gesellschafts-Mitglieder, bei denen die Anmeldungen deshalb zu machen sind.

Die regelmässigen Directions Versammlungen im Bureau sind zweimal wöchentlich Montags und Donnerstags, Morgens von 9 bis 10 Uhr, in welchen die Anträge zu den Anleihen auf Hypotheken entgegen genommen werden.

Für die Entgegennahme der Gelder, welche bei der Sparcasse belegt werden sollen, wie für Capital Rückzahlungen und Zinsenzahlungen auf Sparcassen-Scheine, ist die Casse an jedem Werktag, des Vormittags von 9 — 12 Uhr, geöffnet.

Die Direction versammelt sich im Bureau regelmässig zwei mal in der Woche, jeden Montag und Donnerstag, Morgens von 9 — 10 Uhr. In diesen Sitzungen werden auch Anträge auf Anleihen auf Hypotheken angenommen, womit man sich zu andrer Zeit an den Cassirer des Instituts zu wenden hat.

Dasselbe steht unter der Oberaufsicht der Direction des Unterstützungs-Instituts, und wird von den Gesellschafts-Mitgliedern freiwillig verwaltet.

(Das Bureau: Hohe Schulstr. no 10.)

Verein zur Aufmunterung und Belohnung treuer Dienstmädchen.

(Errichtet von mehreren Einwohnern, den 1. Nov. 1828. Erste Versammlung den 30. Oct. 1828.)

Directoren.

Herr Commandeur Andreas von Rasselöf, Ritter vom Dannebrog.
- Ludwig Jarren, Kaufmann.
- Friedrich Kraus, Kaufmann, Protocollführer und Cassirer.

Die erste Prämien Vertheilung an verdiente Personen fand am 1sten Nov. 1829 Statt und ist dieselbe bis zum Jahre 1837 incl. alljährlich an demselben Tage wiederholt. Zur Aufmunterung wurden, laut Beschlusses der General Versammlung im Jahre 1830, noch an 10 junge Dienstmädchen, welche wenigstens 5 Jahre ununterbrochen bei derselben Brodherrschafft gedient, 10 $\%$ an jede ausgetheilt und dieser Aufmunterungs Prämie, vom Jahre 1835 an, ein Schl. Holst. Gesangbuch und ein Communionbuch beigegeben.

Jedes Mädchen, welches Anspruch auf eine Prämie machen will, hat sich, zufolge Beschlusses der General-Versammlung im Jahre 1832, mit einem bei der Direction abzufordernden Zeugnissbuche zu versehen.

Zufolge Beschlusses der General Versammlung im Jahre 1837, können nur solche Dienstmädchen Prämien erhalten, welche beweisen, dass sie wenigstens seit ihrem 20sten Jahre fortwährend in Altona gedient haben. Ferner ist in einer im Jahre 1838 gehaltenen General Versammlung beschlossen worden, dass die Prämien Vertheilung künftighin alljährlich am Geburtstage Sr. Majestät des regierenden Königs stattfinden, so wie, dass der bisherige Beitrag der Mitglieder von zwei Species auf einen Species herabgesetzt werden solle.

In Verbindung mit diesem Institut wurde zur Feier des Festes der fünf und zwanzigjährigen Regierung hochseligen Königs Frederik des Sechsten, am 13. März 1833 gegründet ein,

Alt. Addr. B.

Männer-Gesanges
den zur geselligenMüller.
h Paulsen, Ritter und
in.

incke.

itter etc.
er.
Stoppel.merier Storjohann.
Stuhlmann

Vogler.

ne.
assirer.

er Behre.